

Amtsblatt Stadt Gößnitz/Thüringen

und den Ortsteilen Hainichen, Koblenz, Naundorf, Nörditz, Pfarrsdorf



21. Jahrgang
kostenlos an alle Haushalte

14.12.2014

Nr. 7

Förderverein des Heimatmuseums 20 Jahre Gößnitz e. V.



Anlässlich des 20-jährigen Bestehens „Förderverein des Heimatmuseums Gößnitz e.V.“ wurde am Freitag, dem 21. November, in der Stadthalle gefeiert. Die Kinder- und Jugendgruppe „Altenburger Mundart“ des Kultur- und Heimatvereins Ponitz e.V. führte ein Programm auf. In der Rathausgalerie hängen bis zum 12.02.2015 zahlreiche Collagen von der Gründung bis heute aus.



AUS DEM INHALT AMTLICHER TEIL

- 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Gößnitz (Landkreis Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2014
- Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Gößnitz über die Festsetzung der Grundsteuer 2015
- Informationen an alle Steuerzahler



Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Gößnitz (Landkreis Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2014

Auf Grund des § 60 ThürKO erlässt die Stadt folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	erhöht um €	vermindert um €	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge gegenüber bisher €	auf nunmehr € verändert
a) im Verwaltungs- haushalt				
die Einnahmen		25.471	4.124.101	4.098.630
die Ausgaben		25.471	4.124.101	4.098.630
b) im Vermögens- haushalt				
die Einnahmen		2.392.994	3.742.812	1.349.818
die Ausgaben		2.392.994	3.742.812	1.349.818

§ 2

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird von 0 € um 2.587.048 € erhöht und damit auf 2.587.048 € neu festgesetzt.

§ 3

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 01.01.2014 in Kraft.

Gößnitz, den 05.12.2014

Scholz
Bürgermeister

Nachrichtlich

Die §§ 2,4,5 und 6 der Haushaltssatzung 2014 bleiben unverändert.

Der 1. Nachtragshaushaltsplan 2014 liegt in der Zeit vom 15.12.2014 bis 29.12.2014 während der üblichen Dienststunden in der Stadtverwaltung Gößnitz, Freiheitsplatz 1, im Zimmer 201 (Kämmerei) aus.

Informationen an alle Steuerzahler

Am 15.02.2015 ist die erste Rate der Grund- und Hundesteuer fällig. Die Hundesteuermarken behalten ihre Gültigkeit.

Grundlage zur Grundsteuerzahlung 2015 bilden die Raten, die zuletzt festgesetzt wurden. Für alle Steuerzahler, die uns eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die Beträge gemäß der Festsetzung von Ihrem Konto abgebucht.

Alle weiteren Steuerzahler bitten wir, unter Angabe des Aktenzeichens auf das nachstehende Konto der Stadtverwaltung Gößnitz zu überweisen:

Bitte beachten Sie hierzu auch die Hinweise Ihrer Bank.

Bankverbindung:

Kreditinstitut: Sparkasse Altenburger Land
IBAN DE36 8305 0200 1312 0028 12
BIC HELADEF1ALT

Bei Nichteinhaltung der Zahlungstermine ergeht eine Mahnung, wobei laut ThürVwZVGKostO und AO Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden müssen.

Scholz
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntma- chung der Stadtverwaltung Gößnitz über die Festsetzung der Grundsteuern 2015

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07. August 1973, zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 können die Grundsteuern durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden.

Für folgende Steuern wird auf die Erstellung von Bescheiden für das Kalenderjahr 2015 verzichtet:

- Grundsteuer A
- Grundsteuer B
- Hundesteuer

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderstellung nicht geändert hat, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2015 in dem zuletzt geänderten Bescheid in der fälligen Höhe und den Raten festgesetzt. Sollten sich Steuertatbestände ändern, ergeht ein Änderungsbescheid.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Bescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntgabe durch Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift in der Stadtverwaltung Gößnitz, Steueramt, Freiheitsplatz 1 angefochten werden. Einzugsermächtigungen behalten bis auf Widerruf ihre Wirksamkeit.

Die Festsetzung gilt gem. § 122 Abgabenordnung Abs. 4 zwei Wochen nach dem Tage der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Scholz
Bürgermeister

Nichtamtliche Mitteilungen

Verkehrsberuhigter Bereich auf dem Neumarkt in Göß- nitz

Parken in verkehrsberuhigten Bereichen bedeutet nach § 42 Abs. 4a Nr. 5 StVO:



Ge- oder Verbot

1. Wer ein Fahrzeug führt, muss mit Schrittgeschwindigkeit fahren.
2. Wer ein Fahrzeug führt, darf den Fußgänger-

verkehr weder gefährden noch behindern; wenn nötig, muss gewartet werden.

3. Wer zu Fuß geht, darf den Fahrverkehr nicht unnötig behindern.
4. Wer ein Fahrzeug führt, darf außerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen nicht parken, ausgenommen zum Ein- oder Aussteigen und zum Be- oder Entladen.
5. Wer zu Fuß geht, darf die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen; Kinderspiele sind überall erlaubt.

Seit längerer Zeit wurde durch das Ordnungsamt der Stadtverwaltung Gößnitz festgestellt, dass auf dem Neumarkt die Parkordnung in den Abendstunden sowie an den Wochenenden nicht eingehalten wird.

Die Parkerlaubnis kann gekennzeichnet sein durch Zeichen 314, durch Bodenmarkierung aber auch durch Pflasterwechsel.



Auf dem Neumarkt ist die Parkerlaubnis durch dieses Zeichen bei der Bäckerei Martin mit 4 Kurzzeitparkplätzen sowie beim Modegeschäft Rudert mit 2 Kurzzeitparkplätzen ausgewiesen. Zusätzlich befindet sich auf dem hinteren Teil des Neumarktes ein Parkplatz mit 36 Parkplätzen. Davon sind 16 Parkplätze zeitlich begrenzt auf 2 Stunden mit Auslegung der Parkscheibe von Montag bis Freitag in der Zeit von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Wir bitten alle Kraftfahrer die StVO einzuhalten. Sollte es weiterhin vermehrt vorkommen, dass außerhalb der Parkflächenmarkierungen geparkt wird, besonders an den Wochenenden bzw. Abendstunden wird das Ordnungsamt Kontrollen durchführen.

Sollte dann ein Verstoß gegen die StVO vorliegen, wird dieser mit einem Verwarngeld geahndet.

Bürgermeister Stadt Gößnitz

Änderung in der Straßenbeleuchtung

Auf Grund von Anfragen aus der Bevölkerung, warum die Straßenbeleuchtung in der Stadt Gößnitz derzeit teilweise abgeschaltet ist, möchten wir über Folgendes informieren.

Die teilweise Abschaltung der Straßenbeleuchtung erfolgt derzeit als Testphase. Der zuständige Ausschuss des Stadtrates und die Stadtverwaltung haben sich in einer Ortsbesichtigung darüber verständigt, weitere Energieeinsparungspotentiale in der Straßenbeleuchtung zu suchen. Lampen, welche in der Vergangenheit ab 22:00 Uhr in verschiedenen Bereichen der Stadt Gößnitz ausgeschaltet wurden, bleiben mit Einschaltung der Straßenbeleuchtung bereits ausgeschaltet. Nicht dauerhaft betriebene Lampen sind durch ein rotes Band am Mast gekennzeichnet. Stadtbauamt

Abfallentsorgung bei Schnee, Frost und Eis

Der letzte Winter sorgte auch für Probleme bei der Abfallentsorgung. So erschwerten Schnee, Glätte, andauernder Schneefall, aufgetürmte Schneehaufen und ungünstig parkende Autos die Benutzung der Straßen mit den Entsorgungsfahrzeugen.

Um die Entsorgung in dem bevorstehenden Winter ohne große Behinderungen durchführen zu können, sind die Mitarbeiter der Müllabfuhr auf die Mithilfe, gegenseitige Rücksichtnahme und das Verständnis aller angewiesen.

Wir bitten Sie auf Folgendes zu achten:

- Abfallgefäße sollten nicht hinter aufgetürmten Schneehaufen stehen. Das problemlose Rollen der Abfallgefäße zum Entsorgungsfahrzeug muss möglich sein.
- In engen Straßen mit Steigungen bringen Sie bitte bei Glätte Ihre Abfallbehälter an Straßenabschnitten, die sicher mit den Müllfahrzeugen angefahren werden können. Da Sicherheit immer vorgeht, sollten diese Standplätze mit der Entsorgungsfirma oder der Abfallwirtschaft des Landratsamtes abgesprochen werden. Diesbezüglich werden wir auch auf unserer Website www.awb-altenburg.de informieren.

In Abstimmung zwischen der Stadt Gößnitz, der Abfallwirtschaft und den Entsorgungsfirmen sollen an folgenden Schwerpunkten Sammelplätze eingerichtet werden, an denen sichergestellt wird, dass bei Schnee und Eisglätte die Abholung reibungslos erfolgen kann.

Kirchplatz Ecke Pfarrberg, Hohe Straße Wendestelle und 2. Einfahrt, Ecke Schönburger Straße 25, Tannichtstraße Ecke Oststraße, Tannichtstraße Ecke Promenadenweg, Alexander-Puschkin-Straße Ecke Burgstraße und Ecke Hainberg, Grenzstraße Ecke Steinke, Gartenanlage Bergfrieden. Weitere Stellen können bei Bedarf eingerichtet werden.

- Parken Sie Ihre Kraftfahrzeuge so, dass die Müllfahrzeuge ohne Schwierigkeiten daran vorbeifahren können (die erforderliche Durchfahrtsbreite von drei Metern ist zu gewähren).
- Lösen Sie angefrorenes Abfallgut mit einem geeigneten Werkzeug kurz vor der Leerung von der Tonneninnenwand. Das Lockern des Mülls durch die Müllwerker ist aus Unfallschutzgründen nicht zulässig und deshalb auch nicht Bestandteil des Entsorgungsvertrages.

Alternativ ist auch die Selbstabgabe von Papier und Gelben Säcken auf den Recyclinghöfen des Landkreises möglich. Restabfall kann über zugelassene Blaue Säcke entsorgt werden, welche an verschiedenen Stellen für 2,30 € das Stück bezogen werden können (siehe Entsorgungskalender). Diese sind zugebunden am nächsten Abfuhrtermin „Restmüll“ bereitzustellen.

Wir danken allen Bürgern, die Verständnis zeigen und tatkräftig mithelfen.

Ihr Dienstleistungsbetrieb
Bereich Abfallwirtschaft

Platz 10 für Gößnitz beim 11. Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS

• 2.800 Euro für den FSV Gößnitz e.V.

Gößnitz erreichte mit 285,96 Kilometern Platz zehn beim 11. Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS. Die Gewinnsumme in Höhe von 2.500 Euro kommt dem FSV Gößnitz e.V. zugute, der damit den Vereinsraum mit neuem Mobiliar ausstattet. Das ergaben die Abstimmung der Teilnehmer vor Ort beim Stadtfest am 13. Juli und die Online-Abstimmung. Bürgermeister Wolfgang Scholz erspielte zusätzlich 300 Euro beim Energiequiz auf der Bühne.

Insgesamt gingen 147 große und kleine Sportler für Gößnitz an den Start. Sie legten im Schnitt 1,95 Kilometer zurück. Die Kinder fuhren in einer eigenen Wertung um das „Weiße Trikot“. Die 74 Gößnitzer Nachwuchsräder erstarrten mit 160,58 Kilometern Rang acht.

„Es ist beachtlich, mit welcher Energie, Sportsgeist und Zusammenhalt die Kommunen bei der mittlerweile elften Auflage unseres Städtewettbewerbs an den Start gehen. Neben dem sportlichen Wettstreit bringen wir damit vor allem Projekte voran, die den Menschen vor Ort am Herzen liegen“, so Dr. Andreas Auerbach, enviaM-Vorstand Vertrieb.

Dieses Jahr traten zwischen Juni und Oktober mehr als 3.666 Teilnehmer in 25 Kommunen aus Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen für den guten Zweck in die Pedale. Sie erradelten 6.594 Kilometer. Hohenstein-Ernstthal belegte mit 314,59 Kilometern Platz eins. Auf Rang zwei folgte Frauenstein mit 309,55 Kilometern und auf Platz drei steht Markkleeberg mit 307,75 Kilometern. enviaM und MITGAS schütten im Rahmen des Städtewettbewerbs rund 79.000 Euro an gemeinnützige Projekte in den Kommunen aus.

Alle Ergebnisse und Platzierungen stehen unter www.staedtewettbewerb.de.



Feuerwehr Gößnitz – aktuell

Auch im zweiten Halbjahr gab es für die Kameraden der Feuerwehr eine Menge zu tun.

Nach Starkregen waren am 29. Juli einige Straßen überspült, besonders im Bereich der Tankstelle und Max-Jehn-Straße. Zu einem Schuppenbrand musste am 12. August ausgerückt werden. Der Besitzer war dabei das Dach

des Gebäudes zu erneuern, als es zum Brand kam. Zu zwei weiteren Bränden musste ebenfalls noch im August ausgerückt werden. Hier haben zündelnde Jugendliche die Feuer verursacht. Glücklicherweise blieb es bei letzteren bei geringen Schäden.

Zu unserem alljährlichen Tag der offenen Tür kamen wieder zahlreiche Gäste, blickten hinter die Kulissen ihrer Feuerwehr.

An diesem Tag wurde auch ein neuer Mehrzweckanhänger an die Feuerwehr übergeben, finanziert durch den Feuerwehrverein. Die Firma Ia-Porzig übernahm den Anbau einer Anhängerkupplung für den ELW. Bereits einige Tage vorher wurde ein Mannschaftstransportwagen des Katastrophenschutzzugs Altenburger Land bei der Feuerwehr Gößnitz eingestellt. Er kann gleichzeitig als Transportfahrzeug für unsere Jugendfeuerwehr genutzt werden und motiviert damit natürlich unseren Nachwuchs.



Eine lange Ölspur zog sich von einem Firmengelände in der Walter-Rabold-Straße über die B 93 bis zur Autobahn. Mehrere Feuerwehren waren mit der Beseitigung dieser beschäftigt. Zu einem kuriosen Einsatz kam es am 3. November. Gemeldet wurde ein Feuerschein in einem Haus in der Bahnhofstraße. Da zu diesem Zeitpunkt gerade Ausbildungsdienst im Gerätehaus statt-

fand, war die Feuerwehr in kürzester Zeit vor Ort und konnte schnell Entwarnung geben. Es stand lediglich eine Kerze am Fenster. Auch die gleichzeitig alarmierte Feuerwehr Schmölln konnte den Einsatz abbrechen.

Bleibt zu hoffen dass die letzten Tage des Jahres zu keinen größeren Einsätzen mehr führen und wir gemeinsam eine schöne Adventszeit, ein ruhiges Weihnachtsfest und einen fröhlichen Jahreswechsel haben.

Wir laden aber schon jetzt zum „8. Gößnitzer Knut“ ein und freuen uns auf den 18. Januar am Lagerfeuer.

Gut Wehr
Kam. R. Gabler

Der Feuerwehr-Verein freut sich auf den

„8. GÖSSNITZER- KNUT“
17. JANUAR 2015
16:00 UHR
- ALTER SCHULHOF -

Wir laden alle Einwohner und Gäste unserer Stadt zu einem gemütlichen Beisammensein, angelehnt an eine alte schwedische Tradition ein, lasst uns wieder gemeinsam das Ende der Weihnachtszeit am Tannenbaum-Feuer feiern.

Für heiße & kalte Getränke und Speisen ist bestens gesorgt.

!!! WIR BRAUCHEN JEDEN BAUM !!!

Nutzen Sie unseren Gratis-Abhol-Service ab Haustür um 10 Uhr oder
Selbstanlieferung ihres „Alten“ (Tannenbaum z.B.) bis 12 Uhr

Hier noch einmal ein Appell in eigener Sache!

Wer hat noch Fotomaterial von der Feuerwehr Gößnitz aus den vergangenen Jahren? Wir planen eine umfangreiche Chronik zum 150-jährigen Bestehen der Feuerwehr Gößnitz im nächsten Jahr und benötigen dringend noch „Zeitzeugen“ Alles natürlich leihweise! Bei Mithilfe bitte Kontakt über die Stadtverwaltung oder info@feuerwehr-goessnitz.de

DANKE !

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land

ZAL

MITTEILUNG

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,
in der Zeit vom

01. bis 06. Dezember 2014

verschickten wir Unterlagen für die Selbstablesung Ihres Wasserzählers. Bitte tragen Sie den Zählerstand ein und senden Sie den Abschnitt bis 5. Januar 2015 an den ZAL mit beiliegendem Umschlag zurück.

Es erfolgt keine persönliche Ablesung durch unsere Mitarbeiter.

Bei Nichtbekanntgabe des Zählerstandes nehmen wir eine Schätzung vor. Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass am

Dienstag, dem 23. Dezember 2014
das Kundenbüro nur von 8.00–12.00 Uhr geöffnet ist.

In der Zeit vom 29.12.2014 bis 02.01.2015 ist die Verwaltung geschlossen.

Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Zweckverband Altenburger Land

Die Schuldnerberatung im Altenburger Land in Trägerschaft des Magdalenenstiftes informiert

Termine der Schuldnerberatung für das Jahr 2015 in Schmölln

Die Schuldnerberatung des Landkreises Altenburger Land in Trägerschaft des Magdalenenstiftes informiert hiermit alle Bürger der Städte Schmölln und Umgebung über die Beratungstermine für das Jahr 2015. Es sind folgende Termine vorgesehen:

- 19.01.2015, 02.02.2015, 16.02.2015, 02.03.2015,
- 16.03.2015, 30.03.2015, 20.04.2015, 04.05.2015,
- 18.05.2015, 08.06.2015, 22.06.2015, 06.07.2015,
- 17.08.2015, 31.08.2015, 14.09.2015, 28.09.2015,
- 12.10.2015, 26.10.2015, 09.11.2015, 23.11.2015,
- 07.12.2015

Die Beratungen finden jeweils in der Zeit von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Volkshochschule Schmölln, 04626 Schmölln, K.-Liebknecht-Straße 2/4, Raum 4 statt. Wir bitten darum, Beratungstermine im Vorfeld unter der Rufnummer (03447) 511330 abzustimmen.

J. Helbig
Schuldner- und Insolvenzberaterin

Veranstaltungshinweise

Kammerorchester Collegium Instrumentale e.V.
- Geschäftsstelle -
Freiheitsplatz 3, 04639 Göbnitz

Festliches Weihnachtsskonzert in der Göbnitzer Stadtkirche

Am Sonnabend, dem 20. Dezember 2014, wird in der Göbnitzer Stadtkirche „St. Annen“ ein festliches Weihnachtsskonzert veranstaltet. Das Kammerorchester Collegium Instrumentale e.V. Göbnitz musiziert um 17:00 Uhr in der geheizten Stadtkirche. Es erklingt traditionell die Weihnachtskantate „Heiligste Nacht“ von N. Studnitzky. Darüber hinaus erklingen Werke von J. S. Bach, A. Corelli und G. Rheinberger.

Es musizieren Anne Maria Schnabel (Sopran), Romy Loschinski (Alt), Lars Standtke (Tenor), Mike Körner (Bass), Jonas Friesel (Trompete) und Irina Maier (Cembalo).

Die Leitung hat Holger Runge. Ein Eintritt wird nicht erhoben, um freiwillige Spenden zur Deckung der Unkosten wird gebeten. Alle Freunde der Musik sind zu diesem Weihnachtsskonzert herzlich eingeladen.

Großes Neujahrskonzert in Göbnitz

Am Sonntag, dem 25. Januar 2015, lädt das Göbnitzer Kammerorchester „Collegium Instrumentale e.V.“ zu einem großen und festlichen Neujahrskonzert ein.

Für diesen Anlass wird das Kammerorchester stark mit Bläsern und Schlagwerk vergrößert. In einer großen sinfonischen Besetzung musiziert das Kammerorchester gemeinsam mit dem Kammerstreicherorchester Gera.

Es erklingt ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Programm mit populären und immer wieder gern gehörten Werken aus Romantik und Moderne wie zum Beispiel der Unvollendeten Sinfonie von F. Schubert oder der Moldau von B. Smetana.

Aber auch Film- und Musicalmelodien, wie das Phantom der Oper, Titanic und andere Werke sind in dem Programm enthalten. Der Eintritt beträgt 10,- € Das Konzert beginnt um 17:00 Uhr, der Einlass ist ab 16:00 Uhr möglich.

Alle Freunde der Musik sind wie immer herzlich eingeladen.

Feiern Sie mit uns ins Jahr 2015

Silvester in der Stadthalle Göbnitz

Silvestergala 2015

Erfrischendes Begrüßungsgetränk
Kulinarisch hochwertiges und umfangreiches Schlemmerbuffet mit einer Vielzahl an Leckereien und Köstlichkeiten

Großes Dessertbuffet mit zahlreichen Kreationen und kleinen Showeffekten

Mitternachtsbuffet



Unterhaltung
Liveband „Duo Saitensprung“ mit Stimmungsmusik zum tanzen und feiern

Kleines Feuerwerk

→ Kartenpreis pro Person: 42,00€

Reservierungen unter 03764/779580 oder per E-Mail an info@parkhotel-meerane.de

Kindergartennachrichten

Wir feiern Herbstfest in der AWO Kneipp Kita „Burattino“

Das diesjährige Herbstfest der Kita „Burattino“ stand unter dem Motto 20 Jahre AWO Kita und 2 Jahre Kneipp-Kindertagesstätte. Dazu hatten die Kinder und das Team viele Gäste in die Einrichtung eingeladen. Eröffnet wurde das Fest mit einem bunten Programm der Kinder. Sie sangen Herbstlieder und tanzten mit ihren Drachen den Drachentanz. Im Anschluss konnten sich die Gäste davon überzeugen, das im Park der Kindertagesstätte so einiges geschaffen wurde. Gemeinsam mit den Kindern entstanden in den zurückliegenden Wochen und Monaten eine Naturwerkstatt, eine Wohlfühl-Loase, ein Feengarten und eine Kochinsel. Es wurde gepflanzt, gehegt und gepflegt. Die Kinder gestalteten eine Tierpension mit Insektenhotel, Schlafplatz für die Igel und das allerbeste, ein Gehege für die Meerschweinchen und einen Hasenstall für die Kaninchen die jetzt bei uns wohnen.

Auch das Wassertretbecken und das Kuselzimmer war ein Anziehungspunkt. Besonders Mutige probierten sich beim Wassertreten und bei Armbädern aus. Die Erzieherinnen machten die Gäste mit den 5 Säulen von Sebastian Kneipp bekannt und beantworteten gern viele Fragen. Großer Andrang herrschte beim Kinderschminken. Viel Interesse fand auch unsere Tast- und

Fühlstrecke. Es bedurfte Gefühl und Ausdauer um zu erraten, was sich in den Boxen befand. Beim Basteln von Drachen und allen anderen Aktivitäten vergingen die Stunden wie im Flug. Die Kartoffelsuppe schmeckte ebenso gut wie die vielen Leckereien auf dem Kneippbuffet. Mit Hilfe unserer Eltern konnten Dips, Quarkspeisen und selbstgebackene Kuchen angeboten werden. Auch die Kinder hatten mit ihren Erzieherinnen Möhrenkuchen, Knäckebrot und Brötchen gebacken, Tomaten- und Kräuterbutter hergestellt. Es gab Tee, welchen die Kinder selbst geerntet hatten, Kaffee und andere Getränke. Und wer nicht nur Wasser trinken wollte, konnte Holundersirup aus unserer eigenen Produktion probieren.

Wir möchten uns bei den vielen fleißigen Helfern bedanken, welche zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben.

Ein herzliches Dankeschön aber auch allen ehrenamtlichen Helfern, die uns in unserer täglichen Arbeit mit den Kindern unterstützen, wie z.B. Herrn Stempel, der uns das schöne Insektenhotel gebaut hat, Frau Golka, die uns jede Woche unsere Betten bezieht, die Muttis und Vatis, die uns mit Pflanzen versorgt haben und nicht zuletzt unserem Elternbeirat, der während eines Arbeitseinsatzes Bänke gestrichen hat und uns stets tatkräftig unterstützt.

Die Kinder und das Team der AWO Kneipp Kita „Burattino“



Dankeschön

Ein herzliches „Danke“ sagen alle Kinder und Mitarbeiter der AWO Kneipp Kita „Burattino“ Herrn Schöler und seinen Mitarbeiterinnen für die wunderschöne Gestaltung unseres Wohnwagens. Sie opferten viele Stunden ihrer Zeit, um unseren Wohnwagen im Park der Kita zu gestalten. Und das Ergebnis ließ alle Augen der Kinder, Erzieherinnen und Eltern leuchten. Mit viel Liebe zum Detail entstand ein Schmuckstück, welches sich wunderbar in den Park integriert. Und nun entscheiden die Kinder: Wird es ein Märchenschloss oder eine Ritterburg? Wir sind gespannt!



Herbstfest im Knirpsenland

Am 24.10.2014 feierten die Kinder und Erzieher des Kindergartens „Knirpsenland“ ihr jährliches Herbstfest. Zur gleichen Zeit des letzten Jahres war wegen der Auswirkungen des Hochwassers noch keinem zum Feiern zum Mute. Auch in Anbetracht der Tatsache, dass das Wasser die heimische Stätte untauglich gemacht hatte. Deshalb musste man bekanntlich in den bereit gestellten Containerkindergarten auf dem Freiheitsplatz ausweichen. Dieses Jahr wollte sich hingegen niemand die Lust auf das traditionelle Fest nehmen lassen. Das schöne Wetter sowie der zwischenzeitlich erfolgte Spatenstich zum Bau des neuen Kindergartens gaben dann auch den entsprechenden Anlass.



Zur Einstimmung auf die Veranstaltung boten die Kinder ihren Eltern ein kleines Herbstprogramm, welches mit Musik und Tanz untermalt wurde. Anschließend konnte sich jeder beim Gestalten von Lampions verwirklichen und die von den Kindern selbstgebastelten Herbstgestecke bestaunen. Parallel genoss man bei Kuchen oder Waffeln die letzten Sonnenstrahlen des Tages. Gegen Abend sammelten die eifrigen Kinder gemeinsam mit den Vätern Holz für das abendliche Lagerfeuer. Über dem wärmenden Feuer wurden Wiener und Marshmallows am Stock gebraten. Außerdem fehlte es bei dampfenden Kesselgulasch und knackigen Rostern zu keiner Zeit am leiblichen Wohl. Nach Einzug der Dunkelheit ging es mit gesättigten Mägen auf einen gemeinsamen Lampionumzug. Dieser wurde begleitet von Hr. Runge und Fr. Model von der Altenburger Musikschule, welche spontan zusagten und mit ihrem Geigenspiel den Abend ausklingen ließen.

In Summe konnte den Kindern und Erziehern somit ein wenig von der Stimmung ihrer gewohnten Umgebung in der Pleißenau wiedergegeben werden. Die Leiterin des Kindergartens Fr. Schu-

mann freute sich nach dem Fest vor allem über die rege Teilnahme. Zur Veranstaltung auf der Terrasse hinter der Stadthalle konnten immerhin über 100 Teilnehmer gezählt werden. Ein Dank gilt an dieser Stelle allen fleißigen Helfern, Eltern, aber auch Erzieherinnen für die tatkräftige Unterstützung und Vorbereitung. Und wer weiß, vielleicht findet das Fest im kommenden Jahr bereits in der neuen Heimat auf dem Gelände der Altenburger Straße statt.

Nachrichten aus der Grundschule

Unser Gestrüpp ist weg!

Die Kinder und die Erzieherinnen des Grundschulhortes in Gößnitz bedanken sich ganz herzlich bei allen Muttis und Vatis, die an zwei Wochenenden an unserem Arbeitseinsatz teilnahmen. Unsere Bälle fanden wir wieder und können nun wieder Fußball spielen.

Ganz besonderen Dank den Sponsoren schwerer Technik, ohne die viele Wurzeln im Erdreich hätten verbleiben müssen.

Bei den mithelfenden Kindern bedanken wir uns ebenfalls ganz herzlich.

Sabine Nier

Nachrichten aus der Regelschule

Regelschule Gößnitz sagt DANKE

Dankeschön-Veranstaltung für Sponsoren und Unterstützer

Seit mehr als 10 Jahren findet an der Regelschule Gößnitz am Ende eines jeden Schuljahres ein Verschönerungsprojekt statt. So erhielten im vergangenen Juli Räume und Flure in Schule und Turnhalle einen neuen, freundlichen Anstrich, Wände wurden künstlerisch nach den Ideen der Schüler gestaltet, Bänke für den Schulhof gebaut, der Theaterraum geschwärzt und begonnen, den Eingangsbereich der Schule umzugestalten. Schüler der 8. und 9. Klassen, Lehrer und Mitarbeiter der Schule, Eltern und Firmen der Stadt und Region leisteten für diese Projekttag ihren ganz spezifischen Beitrag.

Nun war es an der Zeit DANKE zu sagen. Dazu waren alle Helfer, Unterstützer und Sponsoren zu einer Abendveranstaltung an die Schule geladen. Wir begrüßten den Bürgermeister der Stadt Gößnitz, Herrn Scholz. Unserer Einladung ebenso gefolgt waren der Geschäftsführer der Gößnitzer Stahlrohrmöbel GmbH Herr Martsch und seine Frau. Von JET war Frau Stumpp anwesend und die APOLLO Gößnitz GmbH vertrat Herr Völkel. Frau Franz als Vertreterin der Fa. Enrico

Franz war genauso vor Ort wie unsere langjährige Sekretärin und Vorstandsmitglied des Schulfördervereins Frau Rüdiger. Ein Dankeschön sagten wir ebenfalls Frau Baudach und Frau Heidenreich, Frau Tittel und Frau Mischewski, Frau Völkel und Herrn Heiber, Frau Heber und Herrn Uhlmann, unserem Schülersprecher Robin Kühn sowie den Schülern Celina, Tina, Lydia, Nadine, Anna, Josephine und Tony als weiteren Vertretern der Schülerschaft.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch die Schulleiterin Frau Müller trug der Chor der Schule unter der Leitung von Frau Heber ein passendes Dankeschön-Programm mit Begeisterung vor. Einige Lehrer und Mitarbeiter der Schule hatten ein Buffet vorbereitet und festlich arrangiert und natürlich wurde unseren Gästen auch ein Rundgang durch die neu gestalteten Räumlichkeiten angeboten. Schüler der 9. und 10. Klassen führten mit Freude und Stolz die Gäste durch die Schule. Schnell wurde man sich einig, dass man der Regelschule Gößnitz ihre 18 Jahre nicht ansieht.

Beim Smalltalk zwischen allen Anwesenden klang der Abend im Foyer der Schule in gemüthlicher Atmosphäre aus.

Selbstverständlich möchten wir uns auch bei allen Unterstützern bedanken, die an diesem Abend nicht dabei sein konnten. Das sind die FEUMA Gastromaschinen GmbH, die Agrar-genossenschaft Gößnitz e.G., der OBI Markt Meerane, die Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH, die Gärtnerei Dabelstein, Frau Heike Wallat und alle anderen Lehrer und Mitarbeiter der Schule.

Und natürlich wird es auch am Ende des laufenden Schuljahres ein Verschönerungsprojekt geben. Auch dafür brauchen wir wieder die freundliche Unterstützung von vielen Seiten!



Babys der Stadt Gößnitz

*Was ist ein Kind –
das was das Haus glücklicher,
die Liebe stärker,
die Geduld größer,
die Hände geschäftiger,
die Nächte kürzer,
und die Zukunft heller macht.*



Der Bürgermeister Herr Wolfgang Scholz besuchte in den letzten Wochen stolze Eltern und überbrachte herzliche Glückwünsche von der Stadtverwaltung Gößnitz sowie ein kleines Startpaket für das Baby.



Sophie Bauschmann, geboren am 11.08.2014



Anna Knabe, geboren am 20.10.2014



Jubiläum

*Seelenruhe, Heiterkeit und Zufriedenheit
sind die Grundlagen allen Glücks, aller
Gesundheit und des langen Lebens.*

Am 30.11.2014 feierte Frau Helene Rehor ihren 103. Geburtstag.



Der Bürgermeister Herr Scholz überbrachte die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Gößnitz zu diesem besonderen Ehrentag und wünscht weiterhin viel Gesundheit.

Einen Menschen lieben, heißt einwilligen, mit ihm alt zu werden.

Albert Camus

Das Fest der Eisernen und der Goldenen Hochzeit ist etwas ganz Besonderes. Unser Bürgermeister Wolfgang Scholz überbrachte seine herzlichsten Glückwünsche.



Eiserne Hochzeit – Karl und Melanie Dießel am 22.10.2014

Goldene Hochzeit – Walter und Brigitte Sacher am 03.12.2014



Verschiedenes

Biografie des Grafik-Designers Johannes Rothe

Der Grafik-Designer Johannes Rothe übergab am 18.11.2014 seine Biografie dem Gößnitzer Bürgermeister Wolfgang Scholz.

In seiner Biografie berichtet Herr Rothe über seine Kindheit und Jugend in Gößnitz, die er von 1927 bis 1949 erlebte. Er wurde von 1946 bis 1949 in Crimmitschau zum Lithograf-Malerumschüler ausgebildet. Anschließend absolvierte er von 1949 bis 1953 ein Studium an der Landesschule für angewandte Kunst in Erfurt. Seit 1955 lebt er in Meerane.

Ist ihr Interesse an der Biografie von Johannes Rothe geweckt?

Dann wenden Sie sich bitte an:

Herrn Johannes Rothe

Crotenlaider Weg 19

08393 Meerane.

Er ist auch telefonisch erreichbar unter der Telefonnummer 03764/3330.



Rasselbande und rüstiger Senior suchen ein neues Zuhause



Im Tierheim Schmölln warten derzeit sechzehn drollige, aufgeweckte Katzenwelpen, alle zwischen fünf und zehn Wochen alt und in verschiedenen Farbschlägen, auf liebevolle Katzenfreunde. Vermittelt werden die Samtpfötchen ab der zehnten Lebenswoche, dann sind sie geimpft und bereit für neue Entdeckungen in ihrem neuen Zuhause. Interessenten können sich ihre neuen Mitbewohner jetzt schon im Tierheim aussuchen!



Rambo, ein Golden Retriever-Schäferhund-Mischling, kam als Tierabgabe zu uns, weil seine Besitzer umgezogen sind und ihn nicht mitnehmen konnten. Seinem verfilztem und verdrecktem Fell nach zu urteilen, hat sich schon einige Zeit niemand mehr richtig um ihn gekümmert. Trotz seiner zehn Jahre ist Rambo ein agiler Rüde, dem es an Bewegung nicht fehlen sollte. Spaziergänge liebt er über alles. Er hat ein ruhiges Gemüt, verträgt sich mit Artgenossen und Katzen und ist dankbar für jede menschliche Zuwendung und Streicheleinheit. Da Rambo bisher nur im Zwinger gelebt hat, sollte er auch in seinem neuen Zuhause Zugang zum Freien haben. Ein Haus mit Grundstück ist ideal für ihn. Regelmäßige Fellpflege ist ein Muss bei Rambo. Mit ihm bekommt man einen echten Hundekumpel zur Seite!

Interessenten für die vorgestellten und alle übrigen Tierheimbewohner können sich persönlich im Tierheim in der Sommeritzer Str. 75 oder unter Tel. (03 44 19) 2 39 09 melden. Weitere Informationen findet man auch auf unserer Internetseite www.tierheimschmoelln.de.

Das Tierheim Schmölln benötigt dringend Decken und Handtücher für seine Schützlinge. Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür!
Tierschutzverein Schmölln Osterland e.V.

„Kennst du das Altenburger Land?“

Unter diesem Motto lernen die Schüler der Werkstufe 3A der Regenbogenschule Altenburg ihren Heimatlandkreis näher kennen.

Mit einer Stadtrallye wurden schon im vorigen Schuljahr die einzelnen Stadtteile von Altenburg erkundet sowie Lucka und Rositz „unsicher“ gemacht.

Große Freude bei allen, als es hieß: am 23.9. geht es in die Kleinstadt Gößnitz.

Die kleine Reise begann mit großen Hindernissen, denn in der S-Bahn war die Tür vom Rollstuhlfahrerabteil defekt und der Ausstieg für die 2 Rollis unmöglich. Ein großes Dankeschön an den Zugführer und die Zugbegleiterin, die alle Hebel in Bewegung setzten, damit das Problem keines mehr war.

Danke auch an die 5 starken Männer vom Bauhof Gößnitz, die mit uns die vielen Rollifreundlichen Treppen bewältigten.

Auf dem Entdeckerplan standen nun endlich die alte Schule, das Rathaus, der Neumarkt und die Heimatstube. In der Heimatstube zeigte uns Herr

*Gemeinsam nach dem Motto
"Wir schaffen Das"*



Trotz aller Probleme, führten wir auch im Jahr 2014 wieder am Ende der Saison unser Herbstfest durch. Unsere Vorsitzende eröffnete unser Fest im Vereinsraum.





Zwei Gartenmitglieder sorgten sich nach Vorbestellung, um das leibliche Wohl.





Nach einer fröhlichen Versteigerung, zu Gunsten der Gartenanlage und vielen anregenden Gesprächen, ging unser Herbstfest in gemütlicher Runde zu Ende.



Schnabel die alten Buchdruckmaschinen, Herr Oschmann führte uns durch seine Burgen- und Schlösserausstellung und beantwortete dabei jede neugierige Frage. Mit Musikuntermalung vom Drehorgelspieler erforschten wir noch die Ausstellungsräume zur Geschichte von Gößnitz und bestaunten historische Handwerksgeräte.

Erkundungen machen hungrig, also auf ins „Alte Stadtcafe“. Nach einem leckeren Mittagessen gab es von der Dachterrasse einen tollen Rundblick ins Gößnitzer Umland.

Viel zu schnell verging der Tag, aber neue Entdeckertouren nach Schmölln oder auf die Straußenfarm sind schon geplant.

Alle Schüler und das Lehrerteam möchten sich auf diesem Weg noch einmal bei allen Beteiligten bedanken.

Marion Fischer, Klassenlehrerin WS 3A
Regenbogenschule Altenburg

Galerie im Rathaus

Am 02.12.2014 wurde in der Galerie im Rathaus Gößnitz eine Ausstellung anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Fördervereins des Heimatmuseums Gößnitz e.V. eröffnet.

Drei Mitglieder der Trachtengruppe haben ein kleines Programm mit Gedichten in Mundart u. a. auch von Frau Johanna Meyer und Musik aus der Drehorgel zusammengestellt und den anwesenden Gäste unterhaltsam vorgetragen. Vielen Dank dafür. Von den Anfängen bis jetzt sind Fotos vom Vereinsleben zu sehen. Natürlich ist dies nur eine kleine Auswahl, denn 20 Jahre ist doch eine lange Zeit. Jedes Jahr nimmt die Trachtengruppe an mehreren Festumzügen und Heimatfesten teil und lernt andere Heimatverbundene kennen. Bis zum 12.02.2015 ist diese Ausstellung in der Galerie zu sehen.

Stadtbibliothek

Neues aus der Stadtbibliothek

Vom 23.12.2014 bis 02.01.2015 bleibt die Stadtbibliothek geschlossen.

Die Mitarbeiterinnen wünschen allen treuen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.



Vielen herzlichen Dank sagen wir nochmals für die vielen Buchgeschenke. Die Auswahl an Hörbüchern ist durch Ihre Geschenke enorm angestiegen.

Auch an die Kindersachenbörse ganz herzlichen Dank für die Geldspenden.

Wir freuen uns sehr, Sie ab dem 06.01.2015 wieder in den Räumen der Stadtbibliothek begrüßen zu dürfen.

Unsere unveränderten Öffnungszeiten:

Di.: 14.00 Uhr–18.00 Uhr

Do.: 14.00 Uhr–17.00 Uhr

Fr.: 9.00 Uhr–11.00 Uhr

Ihre Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek

Vereinsnachrichten

Herzlichen Dank



Der Förderverein attraktives Freibad e.V. und die Stadtverwaltung möchten sich auf diesem Weg bei allen ehrenamtlichen Helfern für die geleisteten Arbeitseinsätze, Mithilfe der

Freibadfeste, Unterstützung des Frühlings- und Herbstanzes ganz herzlich bedanken. Besonderer Dank geht an die vielen Sponsoren, die uns auch in diesem Jahr großzügig unterstützt haben. Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Der Förderverein des Heimatmuseums Gößnitz e.V. mit der Trachtengruppe

wünscht allen Mitgliedern, den Sponsoren, Freunden und Gönnern sowie allen Bürgerinnen und Bürgern ein recht frohes, besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles erdenklich Gute, Glück, beste Gesundheit, Erfolg und Frieden verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit.

Auch im Jahr 2015 haben wir ein interessantes und vielseitiges Ausstellungsangebot für unsere Besucher geplant und freuen uns auf Sie.

Der Vorstand

Gruselige Zeiten in Plohn

Pünktlich zu Halloween führen 52 Mitglieder und Freunde der Spielleute-Union „Frisch voran“ e.V. SG Schmölln/Gößnitz zu einer gemeinsamen Vereinsausfahrt nach Plohn in den Freizeitpark.

Bei angenehmen Temperaturen und Sonnenschein nutzten die kleinen und großen „Geister“ des Vereins die Möglichkeit, sich im Park auszutoben. Voller Stolz genossen die Mutigsten auf den verschiedensten Achterbahnen und Fahrgeschäften Adrenalin pur. Durch urige Gestalten und schaurige Geräusche wurde einigen von uns kurzzeitig Angst und Schrecken eingejagt. Aber gemäß dem Motto „TRICK OR TREAT“ konnten diese Schreckensmomente schnell „gestillt“ werden.

Absoluter Höhepunkt war die gigantische Multimediashow aus Laser, Licht, Tanz und Feuerwerk. Es war ein unbeschreibliches Gefühl, die Musik im Einklang mit dem immer größer und bunter werdenden Feuerwerk erleben zu dürfen. Doch das war noch nicht alles. Gemeinsam liefen wir in das nahegelegene Heuhotel, in welchem wir noch eine Übernachtung gebucht hatten. Aber ins „Bett“ wollte noch keiner. So setzten wir uns zusammen ans Lagerfeuer, aßen Würstchen oder Knüppelkuchen, tranken Kinderpunsch und Glühwein, kamen ins Plaudern und ließen uns von Gitarrenklängen berauschen. Erst spät abends schliefen wir in den gemütlichen Buchten mit weichem Heu, eingemummelt in unseren Schlafsäcken, ein.

Geweckt wurden wir in der Frühe von schrillen Sirenentönen, von denen wir immer noch nicht wissen, warum. Aber auch hier „entschädigte“ uns ein leckeres Frühstück in der Brauerei.

Es war ein mehr als gelungener Vereinsausflug, der das i-Tüpfelchen für den erstmalig gewonnenen Meisterschaftstitel bei den Thüringer Landesmeisterschaften der Spielmannszüge setzte. Auch wenn leider nicht alle dabei sein konnten, möchten wir an dieser Stelle noch einmal DANKE an alle Mitglieder, Übungsleiter, Organisatoren, Sponsoren und Fans sagen. Schon jetzt hoffen wir weiterhin auf Ihre und Eure Treue sowie ein gemeinsames MITEINANDER im Jahr 2015.

In diesem Sinne „Frisch voran“
Annett Beyer – Vereinsvorsitzende



Ein etwas anderer Adventskalender

*Ich gäbe dir gerne einen Kalender,
einen Kalender zum ersten Advent,
in dem, versteckt hinter kleinen Türchen,
etwas ist, was jeder Mensch braucht
und kennt.*

*Am 1. wäre hinter dem Türchen Verständnis,
hinterm 2. Türchen ist Phantasie,
hinterm 3. Humor, und dann
kommt am 4. eine Portion Euphorie.*

*Hinterm 5. Türchen findest du Hoffnung,
hinter dem 6. eine Menge Zeit,
und öffnest du dann das 7. Türchen,
entdeckst du dahinter Geborgenheit.*

*Im 8. Türchen sind Spaß und Freude,
im 9., da ist die Zuversicht,
hinterm 10. verborgen sind Kraft und
Stärke,
im 11. ist Glück und im 12. ist Licht.*

*Hinterm 13. Türchen, da ist der Glaube,
am 14. findest du Menschlichkeit,
am 15. Trost und am 16. Frieden,
hinterm 17. Türchen die Zweisamkeit.*

*Am 18. findest du gute Gedanken,
am 19. Achtung vor Mensch und Tier,
am 20. Hilfe. Fast ist alles offen,
zu öffnende Türchen gibt es nur noch vier.*

*Hinterm 21. kommt die Freundschaft
und am 22. die Toleranz,
am 23. die innere Ruhe -
am 24. strahlt der Christbaum in seinem
Glanz.*

*Hinter dem Türchen am Heiligen Abend
sind keine Geschenke, nicht Reichtum und
Geld,*

*hinter diesem Türchen, da ist die Liebe,
das Größte und Wichtigste auf dieser Welt.*

*Ich gäbe dir so gerne diesen Kalender,
diesen Kalender zum ersten Advent,
doch musst du sie alle selbst dir suchen,
die Dinge, die jeder Mensch braucht und
kennt.*

Verfasser unbekannt

*In diesem Sinne wünscht die Spielleute-
Union „Frisch voran“ e.V. SG Schmölln /
Gößnitz allen Mitgliedern, Eltern, Freun-
den und Sponsoren eine besinnliche
Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest
sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2015.
Danke für EURE und IHRE Unterstützung,
und bleiben Sie uns weiterhin treu.*

Annett Beyer
Vereinsvorsitzende

Volker Patz
Geschäftsführer

Der Fußballverein FSV Gößnitz informiert

Spielansetzungen Saison 2014/15

Vereinsturnier 2014

(Schulsportthalle Gößnitz)
Sa. 20.12.14 11–18 Uhr



Hallenturniere Januar – März 2015

(Schulsportthalle Gößnitz)
Sa. 10.01.15 13–18 Uhr Alte Herren
So. 11.01.15 13–18 Uhr E-Junioren
Sa. 17.01.15 11–16 Uhr B-Junioren
Sa. 24.01.15 11–16 Uhr D-Junioren
Sa. 31.01.15 13–18 Uhr 1. Herren
So. 01.02.15 11–16 Uhr C-Junioren
Sa. 07.02.15 13–18 Uhr Alte Herren
So. 08.02.15 09–18 Uhr 2. Herren
Sa. 28.02.15 11–16 Uhr D-Junioren
So. 01.03.15 13–18 Uhr E-Junioren

Neues vom Kegelerverein ESV 90 Gößnitz

13.09.2014 Punktspiele der 1. Männermannschaft Landesklasse 2 – 120 Wurf
KVAH Kirchen 1 – ESV Gößnitz
Gesamtkegel: 2089 – 1916
Satzpunkte: 14,0 – 2,0
Mannschaftspunkte: 4,0 – 0,0
Gesamtstand: 6,0 – 0,0

Ein Spiel über das man nicht schreiben sollte und es so schnell wie möglich vergessen muss. Die Gößnitzer bekamen richtig eine „übergebraten“ und gingen punktlos von der Bahn. Von 480 Würfeln wurden 32 Fehlwürfe produziert, das sollte doch mal zu denken geben. Also mal richtig konzentrieren und nicht einfach die Kugel hinter schmeißen. Aber es geht weiter, Kopf hoch.

20.09.2014 ESV Gößnitz – ASV Wintersdorf 1
Gesamtkegel: 2088 – 2044
Satzpunkte: 9,0 – 7,0
Mannschaftspunkte: 3,0 – 1,0
Gesamtstand: 5,0 – 1,0

Gegenüber dem ersten Spiel eine Steigerung um 100%. Auch die Zahl der Fehlwürfe wurde vorerst auf 19 reduziert. Erwähnenswert sind die fehlerfreien 120 Würfe von Kamerad D. Rauschenbach. Es geht doch, also dann weiter Gas geben und auch mal auswärts punkten.

27.09.2014 ESV Gößnitz – SV Haselbach 1
Gesamtkegel: 1998 – 2015
Satzpunkte: 8,5 – 7,5
Mannschaftspunkte: 1,0 – 3,0
Gesamtstand: 1,0 – 5,0

Wieder einmal konnten die Gößnitzer nicht über ihren Schatten springen und verloren dieses Heimspiel. Nur der Ersatzmann J. Sebastian konnte den einzigen Satzpunkt für Gößnitz holen. Die Ergebnisse waren von 488 bis 508 auch nicht berauschend. Schade, also wieder mal eine Schippe auflegen und steigern.

18.10.2014

KSV 91 Kleinröda e.V. – ESV Gößnitz
Gesamtkegel: 2166 – 2209
Satzpunkte, Mannschaftspunkte: 5,0 – 11,0
Gesamtstand: 2,0 – 4,0
Obwohl die heimstarken „Kleinrödaer“ ein gutes Ergebnis spielten, reichte es diesmal nicht aus, die sehr starken Gößnitzer zu schlagen. Mit Ergebnissen von 531–585 langten die Gößnitzer richtig hin und brachten dem Gegner eine empfindliche Heimmiederlage bei. Na bitte, es geht doch und sogar sehr gut. Bester Gößnitzer war diesmal Norman Große mit 585 Kegeln. Weiter so.

26.10.2014

ESV Gößnitz – KSV Blau-Gelb Lucka
Gesamtkegel: 2053 – 2036
Satzpunkte: 9,0 – 7,0
Mannschaftspunkte: 3,0 – 1,0
Gesamtstand: 5,0 – 1,0
Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung wurden die Luckaer Kameraden klar beherrscht. Die Ergebnisse:
F. Wagner 489; D. Rauschenbach 525; J. Höfer 521; N. Große 518
Na bitte, es geht doch. Klasse Männer, weiter so.

09.11.2014

TKC Altenburg 2 – ESV Gößnitz
Gesamtkegel: 1894 – 2010
Satzpunkte: 5,0 – 11,0
Mannschaftspunkte: 1,0 – 3,0
Gesamtstand: 1,0 – 5,0

Ein ganz sicherer Sieg auf der „Schweiz“ in Altenburg gegen chancenlose Altenburger. Aus einer geschlossenen Mannschaft ragten noch Jörg Höfer (513 Kegel) und Norman Große (512 Kegel) hervor. Weiter spielten Dirk Rauschenbach (497 Kegel) und Achim Maaß (488 Kegel). Klasse Jungs, weiter so. Da macht doch Kegeln wieder Spaß.

Senioren Landesklasse 100 Würfe

Punktspiele: 28.09.2014

KSV Heinrichsbrücke Gera 2 – ESV Gößnitz
1499 Kegel – 1571 Kegel + 72 Kegel
Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung gewannen die Gößnitzer Senioren auf der schwer zu spielenden Bahn vom HB Gera und sicherte sich den ersten Auswärtssieg. Klasse, Klasse.

SV Elstertal Silbitz/Crossen 1 – ESV Gößnitz
1632 Kegel – 1228 Kegel – 404 Kegel
Die Gößnitzer Senioren verloren hier recht klar, weil sich der vierte Gößnitzer Kegler nach zwei Kugeln eine Verletzung zuzog und man hatte keinen Ersatzmann mit. So fiel die Niederlage so hoch aus. Bester Kegler von allen acht Kameraden war Jürgen Sebastian, der mit 462 Kegeln ein klasse Resultat spielte.

ESV Gößnitz – SSV Nöbdenitz

1529 Kegel – 1594 Kegel – 65 Kegel
Eine Niederlage gegen die „Nemzer“ Kegler, die nicht eingeplant war, weil nur ein Gößnitzer die „400“-Marke erspielte. Das ist einfach zu wenig. 37 Fehlwürfe taten das ihre. Mit 400 Kegeln war J. Sebastian der Beste.

Senioren 09.11.2014

ESV Gößnitz – KSV Germania Neustadt
1592 Kegel – 1603 Kegel – 11 Kegel
Eine vermeidbare Niederlage trotz zwei guter Ergebnisse über „400“. Ein Kamerad spielte 18 Fehlwürfe. Das ist doch des Guten zu viel und bringt die Mannschaft um den Lohn des Spiels. Schade, also mal etwas konzentrieren und ruhiger spielen. Die Besten waren Henner Maaß mit 417 Kegeln und Stefan Müller mit 411 Kegeln.

19.10.14

ESV Gößnitz – SKK „Gut Holz“ Weida
1527 Kegel – 1668 Kegel – 141 Kegel
Gegen den Favoriten Weida hatten die Gößnitzer nicht nur die Spur einer Chance. Die Bundesliga erfahrenen Spieler Wolfgang Schweiger (445 Kegel) und Michael Köhler (426 Kegel) legten den Grundstein zum überlegenem Sieg. Das mussten alle Gößnitzer neidlos anerkennen. Die beiden Genannten hatten auch nur vier Fehlwürfe. Die Gößnitzer hatten hingegen 45, das ist zu viel. Der einzige Gößnitzer der diesmal die „400“-Marke überspielte, war Frank Müller mit 404 Kegeln.

25.10.2014

SV Empor Pößneck – ESV Gößnitz
1487 Kegel – 1594 Kegel + 107 Kegel
Siehe an, die Kameraden gewinnen schon ihr zweites Auswärtsspiel. Klasse Männer, da kommt Freude auf. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung gewinnen die Gößnitzer überraschend auf den schwer bespielbaren Bahnen vom SV Pößneck. Ein super Ergebnis spielte Kamerad Jürgen Sebastian mit 445 Kegeln. Klasse!
Ergebnisse: Fr. Müller 394 Kegel; St. Müller 404 Kegel; P. Kolbe 351 Kegel
Joachim Pfeifer

Liebe Mitglieder des AWO- Ortsvereins Gößnitz,

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, besinnliche und schöne Stunden mit Ihren Lieben, Gesundheit und Glück im Jahr 2015. Wir würden uns freuen, Sie auch im neuen Jahr wieder in unserem schönen Haus begrüßen zu können.



Ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helfer für ihren Einsatz bei der Gestaltung unseres Vereinslebens.

Alles Gute und bleiben Sie gesund.

Ihr Vorstand

Liebe Spender, Unterstützer und Interessierte von Lilli e.V.!

Im Oktober 2014 war die Vereinsvorsitzende Sylvia Fischer zu Besuch bei den Projekten in Namibia und ist nun mit vielen Eindrücken, Erlebnissen und Fotos wieder zurück in Thüringen. Hier gibt es nun schon mal die ersten Informationen dazu. Ausführliches finden Sie später bei den einzelnen Hilfsprojekten auf unserer Internetseite.

Los geht's natürlich wieder mit unserer Namensgeberin, der kleinen Lilli.

Sie ist nun bald 7 Jahre alt und besucht den deutschen Kindergarten in Otjiwarongo in Namibia. Seit 1 ½ Jahren ist dort nun ihr neues Zuhause. Wie immer ist so ein Treffen nach fast einem Jahr sehr aufregend und emotional. Lilli hat schon lange auf den Besuch gewartet und sich sehr darüber gefreut. Nun ist sie ja auch alt genug, um zu wissen, wer wir sind und es gibt keine Berührungängste.

Lilli hat wieder gewaltige Fortschritte gemacht und beherrscht die deutsche Sprache nun in all ihrer Vielseitigkeit.

Daneben spricht sie inzwischen weiterhin die Sprache Herero und hat auch Damara und Afrikaans gelernt. In diesen 4 Sprachen wechselt sie je nach Bedarf hin und her und wir konnten sie sogar schon als kleine Dolmetscherin einsetzen, was ihr sichtlich Vergnügen bereitet hat.

Mit Lilli zusammen haben wir eine kleine Reise zum Waterberg gemacht und ihre Familie auf der Farm Hollywood besucht. Wie schon immer war Lilli an allem sehr interessiert, wollte viel lernen und alles selbst machen. Es waren wieder schön Tage und Erlebnisse mit ihr und die Zeit war natürlich viel zu kurz, die wir gemeinsam verbringen konnten.



Zwei Tage waren wir bei den Kindern auf der Farm Otjekongo und haben dort natürlich auch den Kindergarten besucht.

Im Moment muss die Kindergärtnerin Miriam dort wieder pausieren, da sie ihr viertes Kind erwartet. Dennoch konnten wir eine Zeit mit Miriam und den Kindern verbringen, und die Knipse mit Spenden und Obst, Saft und Süßigkeiten erfreuen.

Der Kindergarten auf der Farm ist gut besucht und wird gut angenommen. Das Gebäude ist inzwischen zu klein, macht aber weiterhin einen einladenden und sauberen Eindruck. Die Kinder besuchen sehr gern ihr kleines Paradies auf der Farm, sind hier gut aufgehoben und lernen erste Grundlagen für den Start in die Schule.

Der Neubau eines Kindergartens auf der Farm

Otjekongo ist zurzeit nicht machbar, da unser Verein zwar die finanziellen Mittel dafür hätte, dem Farmer die Zeit für die Organisation und Durchführung einer solchen Baumaßnahme aber fehlt. Wir „bleiben dran“ und werden schauen, was sich tut und was wir dazu beitragen können.



In Grootfontein unterstützen wir zurzeit 5 Kindergärten und haben alle besucht und viele Hilfsgüter, Bananen und Eis verteilt. Dies war natürlich eine große Freude für die Kinder, aber besonders auch für uns.

Dank des großen Einsatzes von Conni Reimann vor Ort in Grootfontein gibt es dort immer wieder Fortschritte und viel Neues zu sehen.

Unser großer Wunsch wäre es, in Grootfontein einen neuen Kindergarten für die Kindergärtnerin Susanna zu bauen. Erste Gespräche dazu wurden von uns mit der Stadtverwaltung geführt. Aber es wird noch ein weiter Weg sein, dies, wenn überhaupt machbar, zu realisieren.

In den anderen 4 Kindergärten wurden kleine Baumaßnahmen und Reparaturarbeiten beschlossen. Alle waren wieder sehr dankbar über unsere Unterstützung und wir hatten eine interessante und schöne Zeit bei den Kindern in Grootfontein.



Wie schon im vergangenen Jahr haben uns die Kinder und die Kindergärtnerin im Kindergarten auf der Farm Omandumba sehr positiv beeindruckt. Hier hatten wir im Jahr 2013 einen kleinen Farmkindergarten gebaut, der von den Kindern gut angenommen wird. Ein großer Fortschritt ist dort, dass viele Buschmannkinder diesen Kindergarten besuchen und lernen, spielen und toben. Die Kindergärtnerin Esterline ist wirklich eine tolle und motivierte Persönlichkeit, die mit Herz und Verstand den Kindern die Grundlagen für die Schule beibringt. Es war eine schöne Zeit in dieser Einrichtung. Dennoch gibt es im Kindergarten noch einige handwerkliche Arbeit zu tun und wer Interesse, Geschick und Zeit hat, kann dort gern eine Weile auf der Farm verbringen und helfen. Gerne ist dort auch pädagogische Unterstützung erwünscht. Interessierte melden sich bitte bei uns!



Seit einem Jahr unterstützen wir die Behindertenschule TrainOccasion und haben natürlich auch wieder die körperlich und geistig behinderten Kinder in Otjiwarongo besucht. Wie schon 2013 macht diese kleine Schule einen sehr guten Eindruck und die Arbeit von Jenny Köstel und ihren Mitarbeiterinnen ist einfach bewundernswert. Auch durch unsere Unterstützung können nun mehr Kinder diese Schule besuchen und machen erstaunliche Fortschritte.

Gerne möchte Jenny ihre Schule erweitern und ist sehr intensiv auf der Suche nach einem größeren Gebäude dafür.



Auch die beiden Mädchen, die wir in ihrer schulischen Bildung unterstützen, haben wir besucht. Merlyn geht in die 8. Klasse der Grootfontein Secondary School und sie hat gute Noten und ist sehr froh, dass sie diese weiterführende Schule besuchen kann. Wir haben sie wieder mit Sachspenden unterstützt und finanzieren einige Dinge, die sie für den Schulalltag benötigt. Merlyn hat das Deckblatt für unseren Kalender 2015 gemalt und war erfreut und stolz diesen Kalender nun zu sehen.

Das Mädchen Roshaan, welches wir seit Anfang des Jahres unterstützen, haben wir nun zum ersten Mal kennen gelernt. Sie besucht die 8. Klasse der Deutschen Höheren Privatschule in Windhoek und hat uns mit einem perfekten Deutsch völlig überrascht. Dies hat sie nur in der Schule gelernt, denn in ihrer Familie wird kein Deutsch gesprochen. Roshann ist eine sehr gute und ehrgeizige Schülerin, und wir sind davon überzeugt, dass unsere finanzielle Unterstützung hier wirklich sehr hilft.

Für Roshann suchen wir eine email-Freundin in Deutschland, für einen regen und interessanten Austausch in deutscher Sprache. Das Mädchen sollte mindestens 14 Jahre, gerne auch etwas älter sein. Wer Interesse hat, kann sich gern bei uns per mail melden. An der DHPS haben wir auch unser Vorstandsmitglied Beate Boesler getroffen, die dort 1 Jahr lang unterrichtet.

Insgesamt kann man nach dieser Reise einschätzen, dass all unsere Projekte und die, die wir unterstützen, wirklich gut laufen und wir mit der Entwicklung unserer Aktivitäten in Namibia sehr zufrieden sein können.

Dies und die Unterstützung der vielen Spender, aber auch der Helfer vor Ort und die strahlenden Augen der Kinder, motivieren uns immer wieder, unsere Arbeit für die Kinder in Namibia fortzusetzen. Gerne möchten wir Sie noch einmal auf unseren Kalender 2015 aufmerksam machen, mit dessen Kauf Sie unsere Projekte in Namibia unterstützen. Mehr Infos und Bestellmöglich-



keiten dazu finden Sie hier <http://www.lilliev.de/>
Vielen Dank an ALLE Spender und Unterstützer
und erzählen Sie unsere Geschichten von den
Kindern und Projekten in Namibia gerne weiter!
(Alle Kosten für die Reise wurden wie immer
privat finanziert!)
Sylvia Fischer

Geburtstagssecke der Vereine

Geburtstagssecke des ESV Gößnitz

Der Vorstand des ESV Gößnitz wünscht allen
Sportkameradinnen und Sportkameraden, die
ihren Geburtstag feiern alles Gute, Gesundheit,
Schaffenskraft und weiteres Wohlergehen sowie
ein „dreifach Gut Holz“.

Im Oktober:

Die Kameradinnen: Helga Kurt, Rita Kolbe

Im November:

Die Kameradinnen: Sissy Maaß, Britta Große
Die Kameraden: Falk Wagner, Dirk Rauschen-
bach

*Der ESV wünscht allen Kameradinnen und Ka-
meraden sowie allen Kegelfreunden und Fans
sowie allen Gößnitzern ein frohes, gesundes
und friedvolles Weihnachtsfest und Besinnung
auf das Vergangene sowie für 2015 Gesundheit,
Wohlergehen und einen gutes Rutsch. Auch mal
denen gedacht, die nicht mehr unter uns weilen.*

Joachim Pfeifer

Sportnachrichten

Gößnitzer Hochsprung- und Hürdenmeeting ein voller Erfolg

Mit knapp 120 jungen Leichtathleten plus Trai-
nern, Betreuern und Eltern war die Gößnitzer
Turnhalle bis an die Kapazitätsgrenze gefüllt,
in die die Abteilung Leichtathletik des ESV 90
Gößnitz zum 7. Gößnitzer Hochsprung- und
Hürdenmeeting am 09.11.2014 eingeladen
hatte. Dabei waren nicht nur die Vereine aus
dem Landkreis, sondern auch Sportler aus
Gera, Bad Köstritz, Wünschendorf, Eisenberg,
Erfurt, Schkopau, Werdau und Zwickau. Neben
dem Hochsprung standen 35m-Sprint, 35m
Hürden, Medizinballstoßen und Dreierhopp

auf dem Programm. Zahlreiche hervorragende
Leistungen wurden insbesondere im Hochsprung
erzielt, die von den Zuschauern mit viel Beifall
bedacht wurden. Fabio Schönfeld aus Gera
überprang in der AK 9 1,13 m, Henriette Jung
aus Schkopau 1,25 m als Siegerin in der AK 10.
Herausragend waren die Siegerleistungen in der
AK 13 – Tim Kuhn aus Zwickau übersprang
1,60 m, die Gößnitzerin Theresa Ahsmus stellte
mit 1,50 m eine neue persönliche Bestleistung
auf. Spannend gestaltete sich das Duell in der
männlichen Jugend B, das der Eisenberger Albert
Stemmler mit guten 1,75 m gegen den Erfurter
Felix Hildebrandt für sich entschied. Die Sportler
des ESV 90 Gößnitz setzten sich hervorragend
in Szene. 4 Siege gelangen Theresa Ahsmus in
der AK 13, 3x gewann Jeremy Reichert in der
AK 6, 2x siegte die 6-jährige Enya Glavanitz.



Marius Ahsmus, Khira Markert und Ole Glava-
nitz feierten Siege im Sprint und auch Samuel
Herbst, Carmen Wagner und Vincent Burghoff
gewannen Medaillen. Letzter Höhepunkt des
Wettkampfes war die erstmals ausgetragene
gemischte Hindernisstaffel mit je 2 Mädchen
und Jungen. Bei der Premiere traten insgesamt
5 Zwickauer Staffeln gegen 2 Gößnitzer Staffeln
an. In äußerst spannenden Läufen wurde um jede
Sekunde gekämpft. Am Ende siegte in der AK
6–9 die erste Zwickauer Mannschaft vor Gößnitz
und der 2. Zwickauer Staffel, die zeitgleich Platz
2 belegten. In der AK 10–13 gewann wiederum
die 1. Zwickauer Staffel vor der 2., auf Rang 3
kamen ebenfalls zeitgleich die 3. Zwickauer
Mannschaft und die Gößnitzer Staffel. Somit
konnten sich alle Teilnehmer über Medaillen
freuen. Der Dank geht an alle, die als Kampf-
richter, Starter, Sprecher, Helfer und Sponsoren
zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen
haben. Der Sprecher Herr Dittel stellte treffend
fest, dass die Leichtathletik in Gößnitz lebt. Im
kommenden Frühjahr wird es die 10. Auflage des
Gößnitzer Kinder- und Jugendmeetings geben,
das ebenfalls inzwischen einen festen Platz im
Thüringer Leichtathletik-Kalender hat.

Jüngste Gößnitzer Leicht- athleten erfolgreich auf dem 6. Hallenmeeting in Meuselwitz

Erst seit ca. 2 Monaten trainieren Jule Petzold,
Amy-Lotta Herbst und Jeremy Reichert im ESV
90 Gößnitz Leichtathletik. Nachdem sie bereits

am 9. November in Gößnitz zu ihrem ersten Wett-
kampf antraten, konnten sie am 15. November
2014 weitere wichtige Wettkampferfahrungen
sammeln. Jeremy Reichert präsentierte am Ende
des Wettkampftages stolz seine Medaillen.
Er konnte bei 4 Starts dreimal Gold im 30m-
Sprint mit 6,66s, Dreierhopp und 400m-Lauf
sowie einmal Bronze (Medizinballstoßen) nach
Hause tragen.

Amy-Lotta Herbst, die nach den Vorläufen noch
zeitgleich mit der Zweitplatzierten im 30m Sprint
lag, musste sich im Endlauf knapp geschlagen
geben. Sie belegte mit einer Zeit von 5,93sek
einen dennoch sehr guten 3. Platz und wurde
außerdem 5. im Medizinballstoßen, weitengleich
mit der Zweitplatzierten. Spannend wurde es
im 400 m Lauf der AK 7 weiblich. Lange Zeit
lag Amy-Lotta Herbst auf einem sicheren 3.
Platz. Doch dann ließen die Kräfte nach und
ihre beste Freundin Jule Petzold konnte noch
einmal richtig zulegen und überholte Amy-
Lotta noch. So erkämpfte sich Jule Petzold mit
1 Sekunde Vorsprung und einer Zeit von 1:54
min die Bronzemedaille. Im Dreierhopp belegte
Jule mit 3,90m den undankbaren vierten Platz.
Ganze 5cm trennten sie von einer Medaille. Khira
Markert erlief sich in der AK 10 mit einer Zeit
von 5,39sek den dritten Platz im 30m-Lauf. Im
Dreierhopp reichten 5,15m für den vierten Platz.
Gleich zweimal einen vierten Platz erreichte
Samuel Noah Herbst. Den Medizinball stieß er
5,75m weit und im 30m-Sprint lief er eine Zeit
von 5,59sek. Im Dreierhopp sprang Samuel
5,50m und damit genauso weit, wie der Erst-
platzierte. Da sein zweitbesten Versuch jedoch
kürzer war, musste er mit der Silbermedaille
vorliebnehmen.

Zunehmender Beliebtheit erfreuen sich die
Spaßstaffeln bei den Hallenwettkämpfen. Hier
können die Sportler in alters-, geschlechts- und
vereinsübergreifenden Teams starten. Amy-
Lotta, Samuel, Jule und Jeremy starteten mit
zwei Sportlern aus Gera. Unter starken An-
feuerungsrufen konnten sie die Pendelstaffel
gewinnen und hatten viel Freude dabei. Die
Sportler des ESV 90 Gößnitz können dank
des ehrenamtlichen Engagements von Familie
Glavanitz und Anja Herbst bis zu 3x in der
Woche trainieren. Ein Einsteigen ins Training
ist jederzeit und in jedem Alter ab ca. 6 Jahren
möglich. Derzeit trainieren immer montags,
mittwochs und freitags von 16.30–18.00 Uhr
Kinder im Alter von 6–15 Jahren im Verein.
Vor allem die älteren Athleten würden sich über
Zuwachs in ihren Altersgruppen beim Training
und den Wettkämpfen freuen.





KOMMUNALE ARBEITSGEMEINSCHAFT

„Terra plisnensis – Pleißner Land“ Crimmitschau – Gößnitz – Meerane – Schmölln – Werdau



Schmölln.



2014

Lebendiger Adventskalender

Tag	Austragungsort (Gastgeber)
Mo, 15.12.	Technisches Museum, Ronneburger Str. 90 (Stadtverwaltung Schmölln)
Di, 16.12.	Sparkasse, Amtsplatz 3
Mi, 17.12.	Kletterhalle, Coßwitzanger
Do, 18.12.	Stadt- und Kreisbibliothek, Markt 42/43
Fr, 19.12.	Schülerfreizeitzentrum, Finkenweg 11
Sa, 20.12.	Foto-Uhren-Schmuck Falk Simon, Markt 22
So, 21.12.	Familie Kirtzel, Gößnitzer Str. 44
Mo, 22.12.	Pflegestützpunkt und Begegnungsstätte, Am Kiesberg 13 (Caritas/Wohnungsverwaltung Schmölln)
Di, 23.12.	Bahnhof, Ankunft des Friedens- lichtes aus Betlehem (Freundes- kreis Asyl) <i>siehe Anmerkung unten</i>
Mi, 24.12.	Katholische Kirche, Lindenbergrg 2 Evangelisch-Freikirchliche Ge- meinde, K.-Liebknecht-Str. 12

Die Türchen werden jeweils 18:00 Uhr geöffnet (außer 23./24.12). Am 23.12. trifft das Friedenslicht aus Betlehem am Schmöllner Bahnhof ein. Ankunftszeit: Information durch örtliche Presse bzw. ab Anfang Dezember im Internet unter <http://www.orf-friedenslicht-thueringen.de/FAHRPLAENE.246.0.html>

Am 24.12. laden die christlichen Kirchen herzlich zu ihren Gottesdiensten bzw. Krippenspielaufführungen ein.

Meerane.

Weihnachtsausstellung im Heimatmuseum Meerane zeigt Papierkrippen aus vier Jahrhunderten

Alle Jahre wieder präsentiert das Heimatmuseum Meerane in der besinnlichsten Zeit des Jahres die traditionelle Weihnachtsausstellung. Ein Schwerpunkt der diesjährigen Weihnachtsausstellung sind Exponate aus der Sammlung „Heilige Familie in Papier – Papierkrippen aus vier Jahrhunderten“, die das Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz zur Verfügung stellt. Weihnachtskrippen aus Papier sind seit dem 17.

Jahrhundert belegt, und die Tradition wird bis heute mit neuen Ausgaben gepflegt. Auch wenn es landläufig heißt, dass Papierkrippen aus dem „Holz des kleinen Mannes“ gefertigt, billig seien, so waren sie über Jahrhunderte hinweg nie kostengünstig. Alte Papierkrippen sind heute begehrte und extrem teure Sammlerstücke.

Zu sehen sind Reprints bzw. Neuauflagen von Bastel-, Ausschneide- oder Modellierbögen, von Faltkrippen und „Faulenzerkrippen“, die Friederike Böcher, Direktorin des Heinrich-Schütz-Hauses, in den letzten Jahren zusammengetragen



Ein Schwerpunkt der diesjährigen Weihnachtsausstellung sind Weihnachtskrippen aus Papier. Foto: Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz

hat. Gemeinsam ist allen Formen, dass die Figuren, die Tiere und Pflanzen, möglicherweise auch der Hintergrund und die Architektur aus Papier hergestellt sind. Die Ausführung, die Art des Aufbaus oder der äußeren Form ist sehr unterschiedlich.

In der Weihnachtsausstellung sind aber auch wie in jedem Jahr Exponate zur Weihnachtszeit von privaten Leihgebern zu sehen. „Darunter ist Weihnachtsdekoration, die einst private Weihnachtszimmer geschmückt hat, aber auch Spielzeug, welches Erinnerungen an die Kinderzeit der Leihgeber und der Besucher weckt. Teils sind es aber auch Spielsachen der Eltern und Großeltern. Manche der Weihnachtsdekorationen wurden in mühevoller Arbeit extra für die Advents- und Weihnachtszeit gebastelt“, erklärt Angelika Albrecht, Fachbereichsleiterin Kultur. Die Weihnachtsausstellung ist vom 28. November 2014 bis 4. Januar 2015 zu folgenden Zeiten geöffnet:

- Dienstag und Donnerstag 14:00–17:00 Uhr
- Sonntag 14:00–17:00 Uhr
- 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag) 14:00–17:00 Uhr
- An den weiteren Tagen ist wie gewohnt geöffnet (Sonntag, 28. Dezember 2014, Dienstag, 30. Dezember 2014, Sonntag, 4. Januar 2015 jeweils 14:00–17:00 Uhr)

Crimmitschau.

Elterninformation zur gymnasialen Ausbildung im Landkreis Zwickau

Im Freistaat Sachsen gibt es neben den normalen Gymnasien auch Gymnasien, die Schüler mit entsprechenden Begabungen in speziellen

Klassen beschulen. Diese sogenannten § 4-Klassen bzw. -Schulen (nach § 4 der Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung, SOGYA) bieten eine vertiefte Ausbildung in den entsprechenden Fachgebieten an. Im Landkreis Zwickau gibt es drei dieser Gymnasien, die die optimale Förderung begabter Schüler in Spezialklassen mit Schwerpunktsetzung in den vertieften Fächern setzen. Dies umfasst die optimale Vorbereitung der Schüler auf Olympiaden und Wettbewerbe, die Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle zur Begabtenförderung in Meißen und die Schaffung von Ausgleichsaktivitäten im Rahmen von Ganztagsangeboten (GTA) der offenen Form. Damit die Potentiale und Talente der begabten Schüler optimal genutzt werden, erfolgt der Unterricht nach besonderen (Lehr-)Plänen mit veränderter Studententafel.

Im Julius-Motteler-Gymnasium (Lindenstraße 6, 08451 Crimmitschau, Tel.: 03762-765001-0, E-Mail: jmg@crimmitschau.de, HP: www.gym-crimmitschau.de) wird – neben den allgemeinen Klassen – pro Jahrgang eine Spezialklasse mit vertiefter mathematisch-naturwissenschaftlicher Ausbildung gebildet. In diesen Klassen erfolgt eine umfangreichere Ausbildung in den Fächern Mathematik, Biologie, Chemie, Physik und Informatik bei leichter Kürzung des Basisunterrichts in den anderen Fächern (z. B. Profil). Im Leistungskursbereich werden in den Jahrgangsstufen 11 und 12 zusätzlich Chemie und Biologie ebenso angeboten wie der Grundkurs Bionik. Latein, Französisch und Russisch stehen als zweite Fremdsprachen zur Wahl. Dabei können internationale Sprachzertifikate in Englisch, Französisch und Russisch erworben werden. Die Schule arbeitet mit Hochschulen, Museen und Firmen der Region zusammen. Im Bereich der Ganztagsangebote haben die Schüler eine umfangreiche Auswahl (z. B. „Tanz & Flair“, „Mobile Robotik“, „Musical“, „Sport“ u.v.a.m.). Der Landkreis Zwickau gewährleistet den Schülertransport im gesamten Einzugsgebiet (inkl. Glauchau, Meerane, Zwickau, benachbarte Thüringer Gebiete). Zur weiteren Information können folgende Termine genutzt werden: „Tag der offenen Tür“ (31.01.2015, 14:00–17:00 Uhr, Haus Westberg, Grüner Weg 38) und Elterninformationsveranstaltung zur vertieften Ausbildung (31.01.2015, 14:00 Uhr, Haus Lindenstraße, Lindenstr. 6).

Im Christoph-Graupner-Gymnasium (Chr.-Graupner-Straße 1, 08107 Kirchberg, Tel. 037602 64336, Fax 037602 18452, E-Mail: chr-graupner-gymnasium@t-online.de, www.graupnergym.de) werden neben allgemeinen Klassen, ein bis zwei Klassen mit vertiefter sprachlicher Ausbildung eingerichtet. In diesen Klassen wird Geografie ab Klasse 7 und Geschichte ab Klasse 9 in englischer Sprache

unterrichtet. In der Sekundarstufe II wird die Spezialausbildung durch 3 Leistungskurse, einen Grundkurs Geografie in englischer Sprache und fachübergreifende Wahlgrundkurse weitergeführt. Französisch, Latein und Russisch werden als zweite Fremdsprache und Spanisch als dritte Fremdsprache (ab Kl. 8) angeboten. Die Schüler können internationale Sprachzertifikate (Cambridge, DELF, DELE, TRKI) und das Sprachdiplom CERTILINGUA erwerben. Der Schülertransport wird im gesamten Einzugsgebiet durch den Landkreis Zwickau abgesichert. Die Schule arbeitet mit der Westsächsischen Hochschule, der Bergakademie Freiberg und Firmen der Region zusammen. Zur weiteren Information können folgende Termine genutzt werden: „Tag der offenen Tür“ (31.01.2015, 09:00–12:00 Uhr), die Informationselementabende für die Klassenstufe 4 (22.01.2015, 19:00 Uhr) und für die Klassenstufe 3 (16.06.2015, 19:00 Uhr) jeweils Christoph-Graupner-Straße 1.

Im Clara-Wieck-Gymnasium (Schlossplatz 1, 08064 Zwickau, Tel. 0375 780200, E-Mail: schulleitung@clara-wieck-gymnasium.eu, www.clara-wieck-gymnasium.eu) wird – neben den allgemeinen Klassen – pro Jahrgang eine Spezialklasse für Musik gebildet. In diesen Klassen erfolgt eine vertiefte Ausbildung in den Fächern Musikgeschichte, Musiktheorie, Gehörbildung; ab Kl. 9 sind Klavier- und Gesangsunterricht verpflichtend. In der Abiturstufe wird die Spezialausbildung durch 3 Leistungskurse, u.a. sind Musik und Kunst möglich, fortgesetzt. Die Grundkurse Chor, Chorleitung, Orchester gehören ebenso zum Angebot wie der Grundkurs Biologie mit Arbeitssprache Französisch. Im sprachlichen Profil ab Kl. 8 wird als dritte Fremdsprache Spanisch angeboten; der Erwerb von Sprachzertifikaten wird unterstützt. Das künstlerische Profil umfasst die Profilmächer Kunst, Darstellendes Spiel, Informatik; in der Sekundarstufe II kann der Wahlgrundkurs „Theater-Spiel-Sprache“ gewählt werden. Ganztagsangebote sind u. a. Chor, Kunst, Medien, Schach, Aquaristik. Die Schule arbeitet mit Musikschulen, Museen, Hochschulen/Universitäten der Region sowie dem Theater Plauen/Zwickau zusammen. Der Schülertransport wird im Einzugsgebiet durch den Landkreis Zwickau abgesichert. Bei Bedarf ist eine Internatsunterbringung möglich. Zur weiteren Information kann folgender Termin genutzt werden: „Tag der offenen Tür“ (31.01.2011, 09:00–13:00 Uhr) jeweils Schlossplatz 1.

Werdau.

Stadt wird zum riesigen Adventskalender

Händler und Stadtverwaltung warten mit ungewöhnlicher Adventsaktion auf

Nur noch wenige Wochen dauert es, dann ist schon Dezember. Und wie es sich für die Vorweihnachtszeit gehört, muss es auch einen Adventskalender geben. In Werdau nimmt dieser nun zum zweiten Mal ganz besondere Ausmaße an. Mehr als 30 Geschäfte und Dienstleister unterschied-



lichster Art halten, je nach „Türchen“, ganz besondere Angebote in der Vorweihnachtszeit bereit. Zu erkennen sind sie unter anderem an einem großen Kalenderblatt mit der jeweiligen Nummer sowie einem roten Geschenkkarton, der schon bald viele Schaufenster und Eingangsbereiche zieren wird.

Folgende „Türchen“ erwarten Werdauer und Gäste der Stadt:

15. DER-Reisebüro Riedel (Plauensche Str. 26) und Photo Porst (Zwickauer Str. 2)
16. Volksbank Zwickau (Markt 9) und Hotel Restaurant Friesen (Zwickauer Str. 58)
17. Steidls Textilmarkt (Plauensche Straße 49)
18. Weltladen (Burgstr. 32) und Central-Apotheke (August-Bebel-Str. 43)
19. Modehaus Jarck (Markt 26) und DER-Reisebüro Kerstin Martin (Markt 30)
20. Markt 52 – Ihre Kompetenz in Mode (Markt 52)
21. Webalu Familienbad (Ziegelstraße 79)

22. Augenblick Näser-Optik (Marienstr. 21) und Linda Nails (Crimmitschauer Str. 4)

23. TD-Bürosysteme (Crimmitschauer Straße 18A)

24. Fleischerei Heyer (Plauensche Straße 4)

„Die Aktionen und Angebote sind vielfältig und bieten sicher für fast jeden Geschmack das Richtige“, erklärt Organisatorin Barbara Näser-Küchler vom Werdauer Gewerbeverband, die jedoch nicht verrät, was sich genau hinter den Türchen versteckt. Nur so viel sei verraten: Die Überraschungen reichen von A wie Apfelpunsch über N wie Nikolaus bis Z wie Zimtgebäck. Die Werdauer Gewerbetreibenden und das Team der Stadtverwaltung wünschen eine spannende und schöne Adventszeit!



STREMPEL+ERLER
MEISTERBETRIEB
Burgstraße 6 · 04639 Göbnitz
GBR

Wir wünschen unseren Kunden und
Geschäftspartnern ein friedvolles Weihnachtsfest
und ein gesundes und glückliches neues Jahr!



☎ (03 44 93) 7 16 64 · (01 71) 4 02 08 84 · Fax (03 44 93) 7 18 72



All unseren Mietern, Wohnungseigentümern
und Geschäftspartnern wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest sowie
ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH

Unsere Geschäftsstelle ist vom 22.12.2014 bis 02.01.2015 geschlossen.

Ab 05. Januar 2015 sind wir wieder für Sie da.

Bei auftretenden Störungen rufen Sie bitte unsere

Dienstbereitschaft unter der Rufnummer 0162 2646450 an.

Liebe Mandantinnen,
liebe Mandanten,

ich wünsche Ihnen gesegnete Festtage,
ein gesundes und gutes Jahr 2015,
und ich danke Ihnen herzlich für Ihr
entgegengebrachtes Vertrauen.

Ihr Ingo Prehl

Mühlenweg 2 · 04639 Pomitz
Telefon 03764 796364

Impressum

Herausgeber: Stadt Göbnitz, Freiheitsplatz 1, 04639 Göbnitz

Verantwortlicher: Bürgermeister Wolfgang Scholz oder sein Vertreter im Amt – Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung sowie des Stadtrates.

Druck, Verlag, Inseratverwaltung: Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH, Guteborner Allee 8, 08393 Meerane, **Ansprechpartner:** Cornelia Ritter; Telefon 03764 7915-0, Fax 03764 79 15-38, E-Mail: info@schwarz-druck-meerane.de, Internet: www.schwarz-druck-meerane.de

Beiträge der Vereine, Einrichtungen, Vereinigungen an: Stadtverwaltung Göbnitz, Freiheitsplatz 1, 04639 Göbnitz, E-Mail: hauptamt@goessnitz.de

Anzeigenaufträge für Inseratenteil: Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH, Meerane Die nächste Ausgabe erscheint am 8. Februar 2015.

Der **Redaktionsschluss** zur nächsten Ausgabe ist der 27. Januar 2015. Das Amtsblatt der Stadt Göbnitz wird allen Haushalten des Stadtgebietes und seinen Ortsteilen kostenlos zugestellt. Einzelbezug ist kostenlos in der Stadtverwaltung Göbnitz möglich. Bei Lieferverzögerung oder -ausfall bitten wir dies in der Stadtverwaltung Göbnitz zu melden.

Unsere Gruppenreisen 2015



Tagesfahrt Grüne Woche Berlin 18.01.2015

Busfahrt ab Gößnitz und Meerane
Preis: 35,- EUR p.P. inkl. Eintritt

Busreise Maria Alm/Österreich 28.06.-05.07.2015

Busfahrt inkl. Ausflüge, Hotel Alpenhof***
DZ/Halbpension: ab 665,- EUR p.P.

Flugreise Mallorca 04.-18.09.2015

Flug ab Leipzig, Hotel Santa Fe*** in Can Picafort
DZ seitl. Meerblick/Halbpension: ab 977,- EUR p.P.
EZ/Halbpension: ab 917,- EUR auf Anfrage

Flugreise Tunesien 11.-25.10.2015

Flug ab Leipzig, Hotel LTI El Ksar Resort**** in Sousse
DZ/Ultra Al: ab 856,- EUR p.P.
DZ mit Meerblick/Ultra Al: ab 914,- EUR p.P.
DZ zur Alleinbenutzung/Ultra Al: ab 983,- EUR



Wir wünschen all unseren Kunden ein schönes und friedliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches neues Jahr!

Beratung und Reiseanmeldung im Reisebüro Scheper!

Ziegelstraße 2
04639 Gößnitz
Telefon 034493 31449

August-Bebel-Straße 65a
08393 Meerane
Telefon 03764 186666

Mit B & K ist Wärme da!

Unserer werten Kundschaft wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Bock & König Heiztechnik GmbH

Wehrstraße 25
04639 Gößnitz

Telefon (03 44 93) 3 00 58
Telefax (03 44 93) 3 00 59

Kundendienst
Tag und Nacht
(03 44 93) 2 18 15



Friedhofs- und Bestattungswesen

WEISKE OHG

Gößnitz · Am Friedhof 9
☎ (03 44 93) 2 14 92

- Erd- und Feuerbestattungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Übernahme der Formalitäten
- Persönliche Beratung
- Tag und Nacht erreichbar

Schmölln · Hospitalstr. 1
(am Friedhof)
☎ (03 44 91) 6 13 14

Öffnungszeiten für Schmölln:

Montag-Freitag von 10.00 bis 14.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten nach Vereinbarung.
www.weiske-bestattungen.de

Bahnhofstr. 8 · 04639 Gößnitz
☎ 034493 71211

• Shiatsu-Massage • Ayurveda-Massage
• Ohrkerzenbehandlungen • Antistressbehandlung
• Ganzkörpermassagen • Fußreflexzonen-Massage
• Sauerstoff-Sprühkosmetik

KOSMETIK & FURPFLEGESTUDIO

Santra Uhlmann

*Ich danke meiner werten Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen.
Für die kommenden Feiertage wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie eine schöne und friedliche Zeit, sowie einen guten Start ins neue Jahr.
Ich freue mich auch im Jahr 2015 auf Ihren Besuch.*

DIE GESCHENK-IDEEE! DIE GESCHENK-IDEEE!
PARAFFINBAD FÜR ZARTE WINTERHÄNDE

Bipolares Anti-Aging mit neuester Radio-Frequenz-Technologie für straffere Konturen und ein außergewöhnliches, wohltuendes Lifting-Erlebnis!

FROHE

Weihnachten

Wir wünschen allen erholsame und friedliche Weihnachtsfeiertage sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.

Der Vorstand und das Team der Schmöllner Wohnungsgenossenschaft eG

Unsere Geschäftsstelle ist vom **22. Dezember 2014 bis 4. Januar 2015** geschlossen.
Havarie Nr. 03762 70440

Taxi-Möbius

André Möbius



Wir wünschen all unseren Kunden

frohe Weihnachten

und ein gesundes neues Jahr!

Tel. 03764 796959

08393 Meerane · M.-Ostwald-Str. 39 · Kranken- und Taxifahrten

*Wir wünschen Ihnen besinnliche und fröhliche Weihnachtstage und hoffen, Sie können sich abseits des Alltagsstresses mit Genuss und Gemütlichkeit verwöhnen lassen.
Für das neue Jahr wünschen wir von Herzen viel Glück und Zufriedenheit.*



Ihre Physiotherapie Gisela Becker und Marion Vorwerg

Zwickauer Straße 7 b • 04639 Gößnitz
Telefon 034493 21466



**FIRMENGRUPPE
SCHWARZ**

Stille Nacht im Kopf ?

nicht bei Ihren Ideen-Bäckern.

Eine schöne Adventszeit – mit BISS!



SCHWARZ Medien-Center GmbH
Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH
Guteborner Allee 8 • 08393 Meerane • Tel. 03764 7915-0
info@schwarz-medien-center.de • www.firmengruppe-schwarz.de



*Wir wünschen Ihnen
Frohe Weihnachten*

*und ein
gesundes neues
Jahr 2015!*



Türen • Parkett/Laminat • Profilholz • Paneele
Bauholz • Dachstühle (auch im Abbund)
Garten-Gerätehäuser • Tapeten • Dielung • Zaunmaterial
Carports • Sauna • Gartenholz • Gartenmöbel

holz
MARSTELLER
gegründet 1868

Schmölln • Luisenstraße 8 • (03 44 91) 2 32 96
www.marsteller-holz.com



**STADTWERKE
MEERANE GMBH**
Meine grüne Energie

**GENIEßEN SIE
DEN ADVENT!**

Wir wünschen allen unseren Kunden
und Geschäftspartnern ein schönes
Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2015!

www.sw-meerane.de
Tel. 03764 7917-51

MÖBEL-MEYER

Ihr Möbelmarkt

**in Gößnitz
direkt an der B93
Fax 034493 36511**

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9:00-18:00 Uhr
Sa 9:00-12:30 Uhr

Telefon 034493 36513

Wir wünschen unserer werten Kundschaft
frohe Weihnachten und einen guten Rutsch
ins neue Jahr.

www.moebel-meyer-goessnitz.de


